

AzubiPlus update

Das ILW Mainz-Programm zur Stärkung der Ausbildungsreife ist mit dem Ausbildungsstart im September zum zweiten Mal angelaufen. Ali Kayhan Cakici und Marco Göbel unterstützen das Projekt bei Themen rund ums Sozialverhalten als Coach.

„Mit AzubiPlus bieten wir etwas, mit dem die jungen Menschen am Beginn ihrer Ausbildung eher nicht rechnen“, sagt Ali. „Wir geben ihnen Raum zu Selbstreflexion und Perspektivänderung“. Ziel ist es, die mentale, soziale und emotionale Fitness zu stärken.

In den Gesprächsrunden schärft Ali die Achtsamkeit für scheinbar selbstverständliche Dinge, um die Wertschätzung für die eigene Leistung zu stärken - mit Fragen wie dieser: „Warum habe gerade ich diesen Ausbildungsplatz bekommen?“ Dabei wird vielen erst bewusst, wie viele erfolgreiche Schritte sie bis zur Unterschrift unter den Ausbildungsvertrag absolviert haben: Praktikum, Lebenslauf und Bewerbungsschreiben, Bewerbungsgespräch usw. Diese Erkenntnis stärkt auch das Zugehörigkeitsgefühl zum Ausbildungsbetrieb.

In den Gesprächsrunden schärft Ali die Achtsamkeit für scheinbar selbstverständliche Dinge, um die Wertschätzung für die eigene Leistung zu stärken - mit Fragen wie dieser: „Warum habe gerade ich diesen Ausbildungsplatz bekommen?“ Dabei wird vielen erst bewusst, wie viele erfolgreiche Schritte sie bis zur Unterschrift unter den Ausbildungsvertrag absolviert haben: Praktikum, Lebenslauf und Bewerbungsschreiben, Bewerbungsgespräch usw. Diese Erkenntnis stärkt auch das Zugehörigkeitsgefühl zum Ausbildungsbetrieb.



„Wir wollen die Azubis dabei unterstützen, die eigene Persönlichkeit und damit Selbstverantwortung zu entwickeln“, erläutert Ali. „Wenn die Einsicht wächst ‚Ich erkenne meine Fähigkeiten und nutze sie für mich selbst und für andere‘, dann ist schon viel gewonnen.“ Von Haus aus Fußballtrainer, bringt Ali seine langjährigen Erfahrungen im Profi- sowie Amateursport, derzeit beim TuS Marienborn in der Verbandsliga, in die Arbeit mit den jungen Menschen ein.

Auch negatives soziales Verhalten kommt zur Sprache. Dabei stehen gar nicht unbedingt grobe Verhaltensschnitzer im Fokus. „Wir stolpern über kleine Steine“, weiß Marco. Wie Ali ist auch Marco Fußballtrainer im Amateur-Bereich; aktuell trainiert er die zweite Mannschaft von Waldhof Mannheim. Wer zum Beispiel seine Kolleginnen und Kollegen permanent nicht grüßt, entfremdet sich von ihnen und erzeugt eine Atmosphäre von Misstrauen, die schlimmstenfalls zu einer Trennung führen kann.

Weil positive Vorbilder viel stärker wirken als negative Beispiele, räumt AzubiPlus dem Teamaspekt großen Raum ein. „Bei spielerischen Teamwettbewerben erfahren die Auszubildenden die positiven Kräfte der Teamfähigkeit am eigenen Leib“, erklärt Marco, der AzubiPlus vor allem bei den Teamwettbewerben unterstützt. Der besondere Stellenwert des Teamgedankens kommt auch dadurch zum Ausdruck, dass die Wettbewerbe in den „ILW Cup“ münden, der jährlich anlässlich der Generalversammlung des ILW Mainz Ende Februar verliehen wird.

Die Erfahrungen mit dem ersten Durchgang von AzubiPlus hat das ILW Mainz für die zweite Runde fruchtbar gemacht und den Ablauf etwas geändert. Am Anfang ist nun eine komplette Woche für das Programm vorgesehen. Sie beginnt mit Gesprächsrunden, dann folgen die Teamarbeiten und -wettbewerbe. Das Ende bildet noch einmal eine Gesprächsrunde mit Gelegenheit zu Reflexion und Feedback. Reaktionen wie „So etwas habe ich bisher noch nie erlebt!“ oder „Darüber hat noch nie jemand mit mir gesprochen“ belegen die positiven Wirkungen von AzubiPlus bei den Auszubildenden. Und das Programm ist keine Einbahnstraße, sondern strahlt auch auf Ausbilder und Trainer aus: „Das sind schon emotionale Momente, wenn junge Menschen sich öffnen“, erinnern sich Ali und Marco. „Wir sind dann am Puls der Zeit, ganz nah an dem, was die Auszubildenden bewegt.“

